



Das Mitteilungsblatt

**FEUERWEHR**  
KIRCHHERENBACH

# Der rote Hydrant

Ausgabe 4 / April 2013

2. Jahrgang

[www.feuerwehr-kirchehrenbach.de](http://www.feuerwehr-kirchehrenbach.de)



## Verkehrsunfall in der Leutenbacher Straße Seite 3

## Inhalt

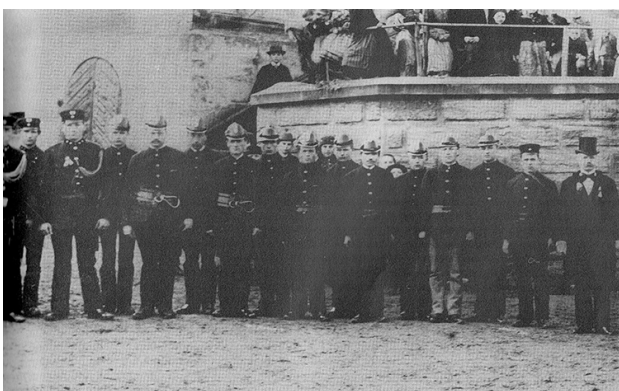
Seite 1	Titel: Verkehrsunfall am 16. März
Seite 2	Inhalt, Kurzmeldungen
Seite 3	Das war los, Impressum, Einsätze
Seite 4	Einsätze, In eigener Sache – Rauchmelderpflicht, Aus dem Norden

## +++ Kurzmeldungen +++

### Feuerwehr 135 Jahre alt

Vor 135 Jahren, am 3. März 1878, wurde die Feuerwehr Kirchehrenbach gegründet ... HAPPY BIRTHDAY! Außerdem wurde vor 35 Jahren, 1978, die Jugendfeuerwehr aus der Taufe gehoben.

Auszug aus der Chronik: 23 junge Männer gründen eine Freiwillige Feuerwehr. Ein Verzeichnis der nicht politischen Vereine in der Gemeinde Kirchehrenbach führt damals als Zweck an: Ausbildung der Mitglieder im Feuerlöschdienst, um bei ausbrechenden Bränden mit Erfolg löschen zu können. Erster Kommandant war der Bader und Einrichter David Heinlein.



Die älteste vorhandene Aufnahme entstand 1895 am Dorfplatz, vor dem Gasthaus „Staffelgötz“. Foto: Archiv

In Kürze erscheint aus Anlass des 135-jährigen Bestehens eine EXTRA-Ausgabe Der rote Hydrant.

### Fleißige Truppmann-Azubis

Die seit November letzten Jahres unter Regie der Feuerwehr Kirchehrenbach stattfindende Grundausbildung, Truppmann Teil 1, nähert sich langsam dem Ende. Beim letzten Termin stand das Thema „Einheiten im Löscheinsatz“ auf dem Programm.

Zur Vertiefung des Erlernten fand auf dem Gelände der Dachdeckerei Pieger in der Pfarrstraße am 23. März eine Einsatzübung statt: Die angehenden Brandschützer probten mit Unterstützung mehrerer Führungskräfte und insgesamt fünf Einsatzfahrzeugen den Ernstfall.



Eine weitere Objektübung folgte am Leutenbacher Sportheim (unser Bild; smü). Die Feuerwehren danken den Besitzern für die Unterstützung.

Für Ende April ist die Prüfung geplant, vorher müssen die 23 jungen Frauen und Männer aber noch einige Stunden „pauken“ und mehrere Termine absolvieren.

### Neues Gesicht bei der Wehr



Neueintritt: Seit Anfang März gehört **Christian Pieger** zu den Kirchehrenbacher Brandschützern. Der 27-Jährige ist damit der 50. Ehrenamtliche im Dienst der Gemeinde. Er wird noch einige Teile der derzeit stattfindenden Grundausbildung durchlaufen und dann im Zug 1 mitarbeiten. Herzlich willkommen!

### Neue Sprechfunker

Mit Kevin Gericke (rechts) und Matthias Weiß (links) hat die Feuerwehr jetzt zwei neue Sprechfunker in ihren Reihen. Sie haben im März den landkreisweiten Lehrgang in Eggolsheim besucht.



Wichtige Informationen müssen schnell weitergegeben werden. Dies geschieht bei der Feuerwehr über Funkgeräte, die natürlich richtig bedient werden müssen. An vier Abenden und einem Samstag haben die zwei jungen Ehrenamtlichen u.a. Wichtiges zur „Funksprache“, der Gerätehandhabung, rechtlichen Hintergründen und dem Bestimmen von Koordinaten auf topographischen Karten gelernt.

Foto: smü

## +++ Das war los +++

Freitag, 22. März 2013

### Kleine Karte für Lebensretter Ehrenamtskarte für 30 Feuerwehrler



Die ersten der 30 Inhaber der Ehrenamtskarte. Foto: smü

**Kirchrehnbach** 30 Feuerwehrmänner und -frauen haben vor kurzem die Bayerische Ehrenamtskarte in Empfang genommen. Sie ermöglicht dem Inhaber bayernweit in zahlreichen Geschäften oder beispielsweise Freizeitparks Preisermäßigungen. Die Karte – initiiert vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen – soll das ehrenamtliche Engagement der Bürger belohnen.

Der Landesfeuerwehrverband hatte mit dem Staatsministerium die Voraussetzungen für die kommunalen Feuerwehren ausgearbeitet. Deshalb erhalten beispielsweise Männer und Frauen, die bereits mit dem Silbernen oder Goldenen Ehrenkreuz des Freistaates (25 bzw. 40 Jahre Dienstzeit) ausgezeichnet wurden, eine unbegrenzt gültige „Goldene Karte“. Grundsätzlich gilt die abgeschlossene Feuerwehrgrundausbildung als Voraussetzung für die „normale“ Karte, die in Kirchrehnbach 21 Mal ausgegeben wurde. Neun Einsatzkräfte haben die „Goldene“ erhalten.

Im Landkreis finden sich unter den über 30 Akzeptanzstellen u.a. die Volkshochschule, das Modehaus Schick (Forchheim), die Stadt Ebermannstadt (Hallenbad und Heimatmuseum), der Wildpark Hundshaupten sowie der Erlebnispark Schloss Thurn. smü  
Info: [www.ehrenamtskarte.bayern.de](http://www.ehrenamtskarte.bayern.de).

## Impressum

Herausgeber    Feuerwehr Kirchrehnbach  
Hauptstraße 98  
91356 Kirchrehnbach

Redaktion        Sebastian Müller (smü),  
Pressesprecher, E-Mail:  
[presse@feuerwehr-kirchrehnbach.de](mailto:presse@feuerwehr-kirchrehnbach.de)

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Alle Ausgaben sind auch im Internet verfügbar ([www.feuerwehr-kirchrehnbach.de/service](http://www.feuerwehr-kirchrehnbach.de/service)).

## +++ Einsätze +++

Dienstag, 12. März 2013

### Pkw-Brand ohne Eingreifen

Eine Alarmierung zu einem Pkw-Brand in der Pretzfelder Bahnhofstraße erfolgte gegen 10:30 Uhr. Die Kirchrehnbacher mussten nicht mehr ausrücken. Vor Ort: die Wehren aus Pretzfeld und Hagenbach.

+++++

Mittwoch, 13. März 2013

### Heißes Ofenrohr war Schuld

Vermutlich ein überhitztes Ofenrohr löste am Mittwochmorgen in der Kirchrehnbacher Heugasse einen Schwelbrand in einer Zwischendecke aus. Zwei Einsatzkräfte mit Atemschutzgeräten suchten mit Hilfe der Wärmebildkamera nach Glutnestern und löschten sie ab. Parallel stellte die mitalarmierte Feuerwehr aus Pretzfeld weitere Atemschutzträger zur Absicherung bereit. Die Ehrenamtlichen konnten nach rund einer Stunde wieder abrücken. Verletzt wurde niemand.

+++++

Samstag, 16. März 2013

### Frontal gegen Scheunentor



Die Unfallstelle in der Leutenbacher Straße. Foto: smü

**Kirchrehnbach** Aus bislang ungeklärter Ursache hat eine Frau am Samstagfrüh in der Leutenbacher Straße die Kontrolle über ihren Kleinwagen verloren. Sie krachte gegen eine Gartenmauer und landete dann in einem Scheunentor. Kurz vor 9:00 Uhr wurden die Feuerwehren Kirchrehnbach und Weilersbach mit der Meldung „Person eingeklemmt“ alarmiert.

Zwei Kirchrehnbacher Feuerwehrler waren als Ersthelfer vor Ort und konnten die Leichtverletzte befreien. Sie wurde vom eintreffenden Rettungswagen und der Notärztin versorgt.

Die Kirchehrenbacher Wehr sicherte die Unfallstelle ab, nach der Bergung des Pkw musste ausgelaufenes Öl beseitigt werden. Die Leutenbacher Straße war rund zwei Stunden gesperrt.



Die zusätzlich alarmierte Weilersbacher Wehr wurde bereits kurz nach dem Eintreffen aus dem Einsatz gelöst. Laut Polizei entstand am Auto Totalschaden, am Scheunentor in Höhe von 1.000 Euro. smü

+++++

Mittwoch, 27. März 2013

## Kellerbrand schnell gelöscht

Um 22:30 Uhr wurden – neben der Weilersbacher und der Reifenberger Feuerwehr – auch die Kirchehrenbacher Brandschützer zu einem Kellerbrand nach Weilersbach gerufen. Kurz nach Eintreffen der beiden Kirchehrenbacher Löschfahrzeuge gab es Entwarnung: der Schmorbrand war schnell gelöscht.

Laut Polizeibericht handelte es sich um eine defekte Heizungspumpe. Das Gebäude wurde noch umfassend gelüftet. Sachschaden: ca. 5.000 Euro.

## +++ Die nächsten Termine +++

Do, 4. April, 19:00 Uhr: **Donnerstags-Treff**

Montag, 8. April, 19:30 Uhr: **Zug 1 und 2**

Do, 11. April, 18:00 / 19:00 Uhr: **Jugend / Maschinisten/Fahrer und Donnerstags-Treff**

Do, 18. April, 19:00 Uhr: **Donnerstags-Treff**

Samstag, 20. April, 9:00 Uhr: **Zug 1 und 2 (Sonderausbildung Hilfeleistung; Fa. X-TRAP)**

Do, 25. April, 18:00 / 19:00 Uhr: **Jugend / Donnerstags-Treff**

Samstag, 27. April, 13:00 Uhr: **Abnahme der Jugendflamme** (Schloss Thurn)

Sonntag, 28. April, 9:00 Uhr: **Maschinisten/Fahrer**

## +++ In eigener Sache +++

### Infos zur Rauchmelderpflicht

Der Bayerische Landtag hat im letzten Jahr beschlossen, Rauchmelder gesetzlich vorzuschreiben. Auch die Feuerwehr Kirchehrenbach begrüßt die neue Regelung. Die Pflicht, kleine Lebensretter an der Decke zu montieren, besteht seit dem 1. Januar 2013 für alle Neubauten, für Bestandsbauten gibt es eine Übergangsfrist bis Ende 2017.

Genau vorgeschrieben sind mindestens ein Rauchmelder in jedem Kinder- und Schlafzimmer und jedem Flur, der zu Aufenthaltsräumen führt.

Festgehalten sind die neuen Regelungen in der Bayerischen Bauordnung (§ 46). Zuständig für den Einbau der Rauchmelder sind immer die Eigentümer der Wohnungen, bei Mietwohnungen also der Vermieter.

Bei weiteren Fragen steht die Feuerwehr Kirchehrenbach gerne zur Verfügung. Info: [www.stmi.bayern.de](http://www.stmi.bayern.de) oder [www.rauchmelder-lebensretter.de](http://www.rauchmelder-lebensretter.de).

## +++ Aus dem Norden +++

*In der Rubrik „Aus dem Norden“ berichten wir über unsere Partnerfeuerwehr Hassel/Weser in Niedersachsen (Kreis Nienburg/Weser).*

### Neues Löschfahrzeug in Hassel



Foto: André Steuer

Ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF) 10 hat die Feuerwehr Hassel/Weser seit Ende Januar im Dienst. Es ersetzt einen Mercedes Rundhauber (LF 8) von 1973. Mit dem Funkrufnamen Florian Nienburg 10-45-07 ist es künftig in und um Kirchehrenbachs Partnergemeinde für die Sicherheit der Bürger unterwegs.

Zur Beladung des MAN TGL 12.250 – der Aufbau stammt von Ziegler – gehören neben einem 1.000 Liter fassenden Wassertank u.a. ein Lichtmast am Dach, eine Tragkraftspritze, Atemschutzgeräte, ein Stromerzeuger sowie alle üblichen Löscharmaturen. Weitere Infos: [www.feuerwehren-grafschaft-hoya.de](http://www.feuerwehren-grafschaft-hoya.de).

Die Feuerwehr Kirchehrenbach wünscht ihren Freunden immer gute und unfallfreie Fahrt.